



Politisch motivierte Kriminalität in Berlin 2018

- Kurzübersicht -

Herausgeber

Der Polizeipräsident in Berlin
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin

Telefon (030) 46 64 - 90 40 90

Fax (030) 46 64 - 82 29 04 19

E-Mail pressestelle@polizei.berlin.de

Homepage <http://www.polizei.berlin.de>

Redaktionelle Bearbeitung

Landeskriminalamt Berlin
LKA 5

Druck und Verarbeitung

PA MV 21

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
--

Inhaltsverzeichnis

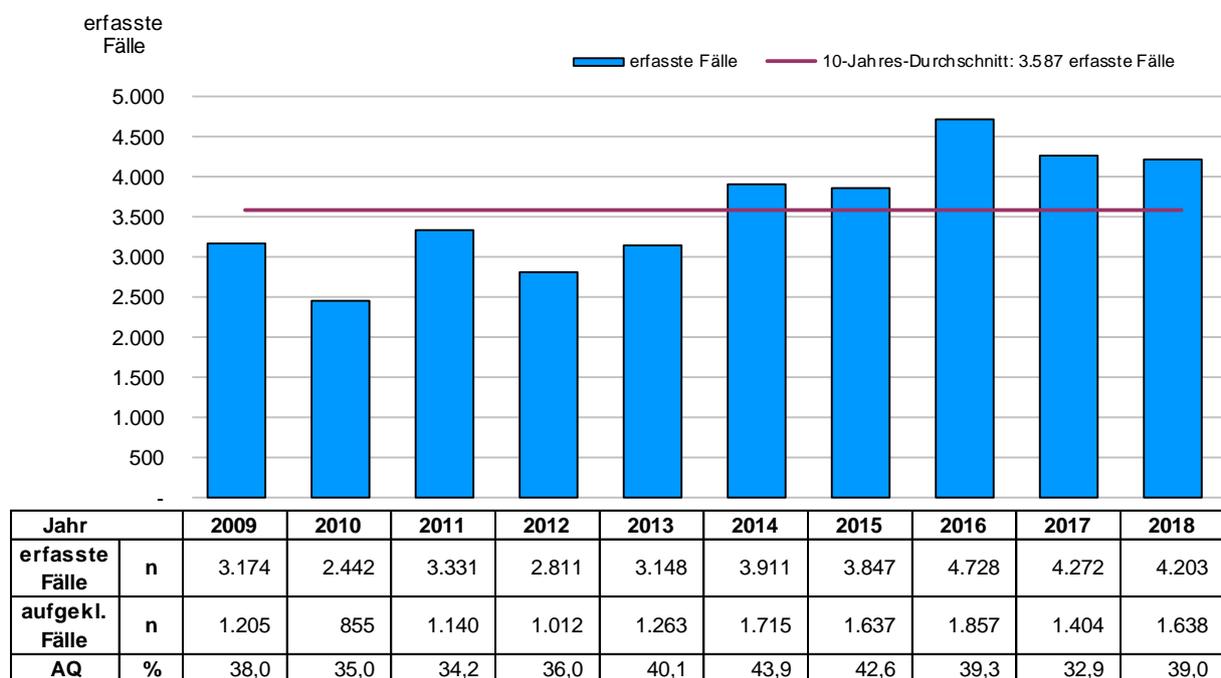
1. Gesamtaufkommen Politisch motivierte Kriminalität	4
2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	6
3. Politisch motivierte Kriminalität -links-.....	8
4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-.....	10
5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	12
6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-	13

1. Politisch motivierte Kriminalität

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin insgesamt **4.203 Fälle¹** der Politisch motivierten Kriminalität registriert. Im Jahr 2017 waren es 4.272 Fälle. Damit **sank** das Fallaufkommen im Vergleich zum Vorjahr **um 69 Fälle (-1,6%)**.

In **578 Fällen** handelte es sich um **politisch motivierte Gewaltdelikte**, diese **stiegen** im Vergleich zum Vorjahr von 486 Fällen **um 92 (+18,9%)**.

Politisch motivierte Kriminalität - Gesamtaufkommen



Im Berichtsjahr wurden **324 Fälle mit antisemitischer Motivation** registriert, **18 Fälle mehr** als im Vorjahr (+6 %). Davon entfallen **253 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -rechts-**, **sieben Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -links-**, **49 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -ausländische Ideologie-**, **12 Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -religiöse Ideologie-** und **drei Fälle** auf den Phänomenbereich **PMK -nicht zu-**

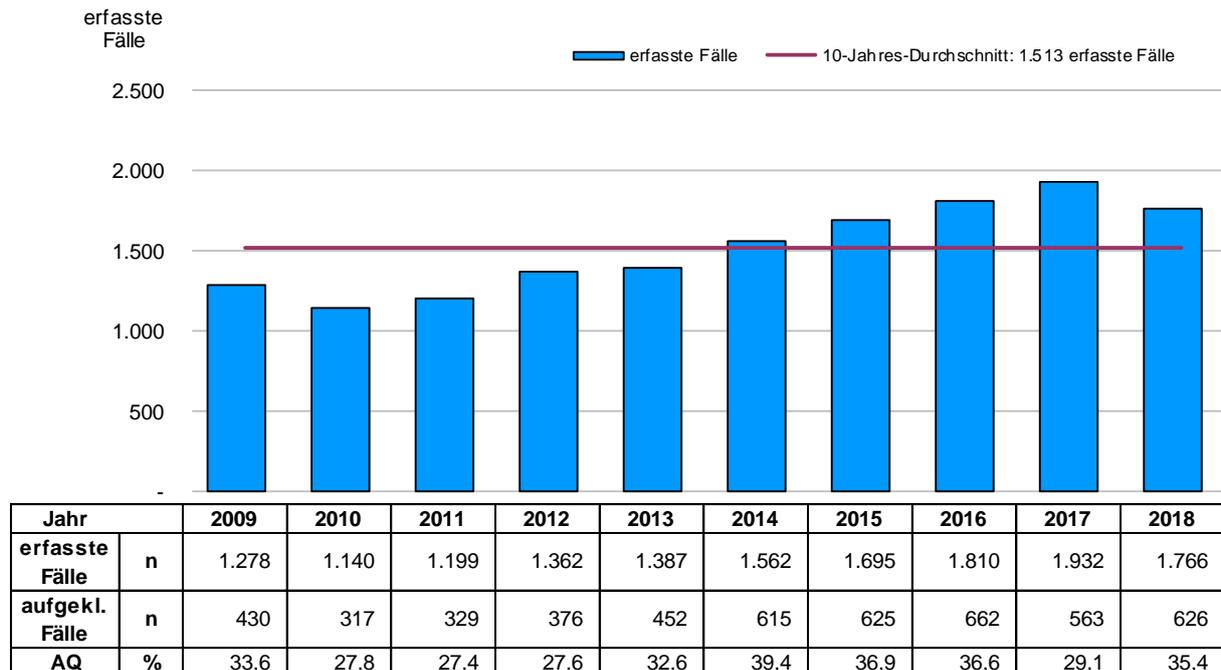
¹ Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität beinhalten die Fälle, die im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) meldepflichtig sind. Dabei handelt es sich entgegen der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ (PKS) um eine Eingangsstatistik. Die Fallzahlen der Politisch motivierten Kriminalität unterliegen bis zum Abschluss – ggf. bis zum endgültigen Gerichtsurteil – einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Deshalb kann es auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen kommen.

zuordnen- Im Jahr 2017 entfielen von den 306 Fällen 259 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -rechts-, ein Fall auf den Phänomenbereich PMK -links-, 38 Fälle auf den Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie-, sieben Fälle auf den Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- und ein Fall auf den Phänomenbereich PMK -nicht zuordnen-.

2. Politisch motivierte Kriminalität -rechts-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -rechts- (PMK -rechts-) **sanken** die Fallzahlen im Berichtsjahr von 1.932 **auf 1.766**. Damit ist ein **Rückgang um 166 Fälle (-8,6%)** zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -rechts-



Während bei den Gewaltdelikten ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen ist, sind bei den Propagandadelikten und sonstigen Delikten jeweils Fallzahlenrückgänge zu verzeichnen.

Bei den **Gewaltdelikten** wurden für das Jahr 2018 **neun Fälle mehr** registriert als im Vorjahr (2018: 125 Fälle, 2017: 116 Fälle; +9 Fälle, +7,8%) Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus dem gestiegenen Aufkommen im Deliktsbereich der **Körperverletzungen**, hier waren im Berichtsjahr **104 Fälle** zu verzeichnen. Im Jahr 2017 wurden 93 Körperverletzungen bekannt.

Die **Propagandadelikte** sanken von 810 Fällen im Jahr 2017 **auf 803 Fälle** im Jahr 2018.

Obwohl im Deliktsbereich **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung** ein **Anstieg** der Fallzahlen von 266 im Jahr 2017 **auf 351 Fälle** im Jahr 2018 zu verzeichnen war, wurden bei den **sonstigen Delikten** im Jahr 2018 insgesamt **168 Fälle weniger** gezählt (2018: 838 Fälle, 2017: 1006 Fälle; -168 Fälle, -16,7%). Ursächlich dafür ist u. a. der **Rückgang** bei den **Sachbeschädigungen** von 205 **auf 123 Fälle** und bei den **Volksverhetzungen** von 359 **auf 235 Fälle**.

Obwohl die in Berlin lebenden geflüchteten und asylbegehrenden Menschen weiterhin zentrales Thema innerhalb der rechten Szene sind, ist auch im Themenkomplex „**Ausländer-/Asylthematik**“ ein **Rückgang** der Fallzahlen festzustellen. Diese **sanken** von 414 Fällen im Jahr 2017 **auf 209 Fälle** im Jahr 2018 (-205 Fälle, -49,5%).

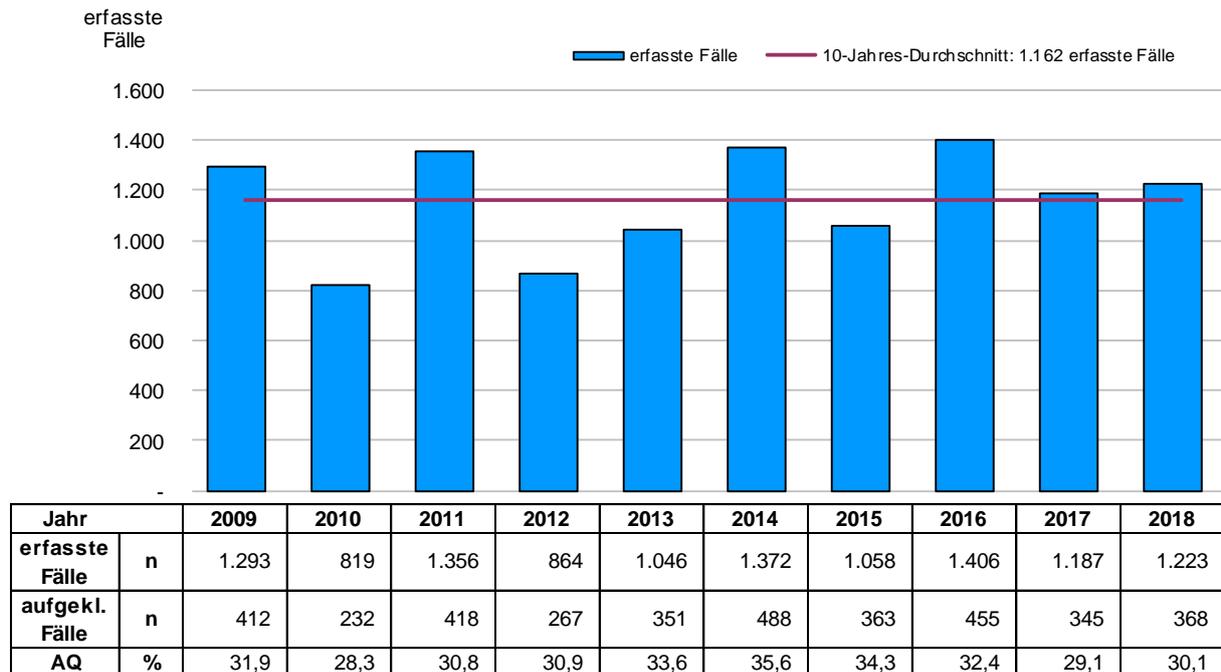
Im Themenbereich „**Angriffe auf Asylunterkünfte**“² ist das Fallaufkommen mit **17 Fällen** im Jahr 2018 weiterhin **rückläufig**. Im Vorjahr wurden 22 derartige Fälle registriert.

² Dem Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ werden die Taten der PMK zugerechnet, die sich gegen jede Art der Unterkunft als direktes Angriffsziel, aber auch gegen Personen innerhalb der Unterkunft richteten.

3. Politisch motivierte Kriminalität -links-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -links- (PMK -links-) wurde für das Jahr 2018 in Berlin ein Aufkommen von **1.223 Fällen** registriert. Im Jahr 2017 waren es 1.187 Fälle. Das Fallaufkommen **stieg** damit **um 36 Fälle** (+3,0%).

Politisch motivierte Kriminalität -links-



Die **Gewaltdelikte stiegen** von 252 Fällen im Jahr 2017 **um 36 Fälle auf 288 Fälle** im Jahr 2018 (+14,3%). 72% der Gewaltdelikte (208 Fälle) ereigneten sich im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen. Im Jahr 2017 waren es 163 Fälle.

Das Fallaufkommen bei den **sonstigen Delikten** bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres. Im Jahr 2018 wurden **935 Fälle** registriert, im Jahr 2017 waren es 934.

Während das Fallaufkommen im Themenbereich „**Gentrifizierung**“ weiterhin **rückläufig** ist (2018: 295 Fälle, 2017: 346 Fälle; -51 Fälle, -14,7%) **stiegen** die Fallzahlen im Themenbereich „**gegen rechts**“ von 395 Fällen im Jahr 2017 **auf 486 Fälle** im Jahr 2018 (+91 Fälle, +23,0%). In **118 Fällen** (2017: 71 Fälle) handelte es sich um **Gewaltdelikte**. Dies entspricht einem **Anstieg um 47 Fälle** (+66,2%). Dieser ist vor allem bei den Körperverletzungen (2018: 51 Fälle, 2017: 35 Fälle; +16 Fälle, +45,7%) und den

Landfriedensbrüchen (2018: 26 Fälle, 2017: 16 Fälle; +10 Fälle, +62,5%) zu verzeichnen.

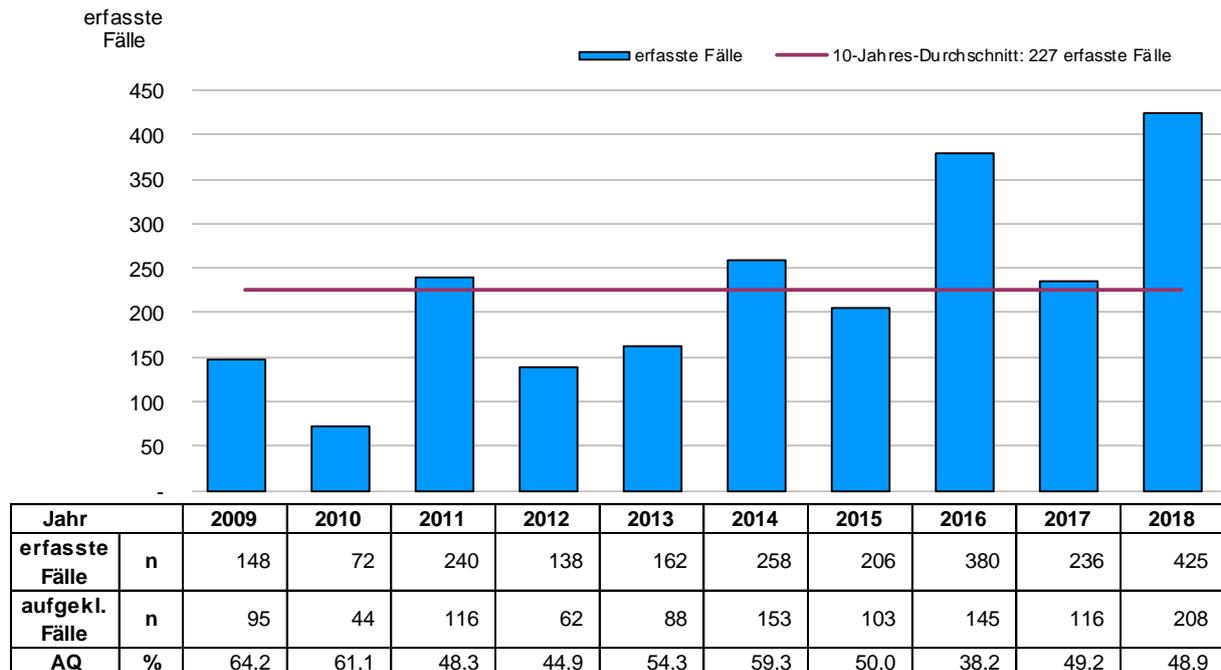
Im Berichtsjahr war zudem festzustellen, dass sich die linke Szene verstärkt auch für die **Aufhebung des Verbots der kurdischen Arbeiterpartei PKK** und die **Verbesserung der Haftbedingungen für Abdullah Öcalan** einsetzte. In diesem Themenzusammenhang wurden im Berichtsjahr **50 Fälle** der PMK -links- registriert (2017: 1 Fall).

Auch im Jahr 2018 waren **Polizeibedienstete** sowie deren Einsatzmittel und Polizeigebäude Angriffsziel der linken Szene. Im Berichtsjahr wurden in diesem Themenzusammenhang **317 Fälle** gegenüber 293 Fällen im Jahr 2017 registriert (+24 Fälle, +8,2%).

4. Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-

Für den Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- (PMK -AI-) wurde für das Jahr 2018 in Berlin ein Fallaufkommen von **425 Fällen** registriert. Im Jahr 2017 waren 236 Fälle (+189 Fälle, +80,1%) zu verzeichnen.

Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-



Bei den **Gewaltdelikten** stieg das Fallaufkommen **um 47 Fälle** von 38 Fällen im Jahr 2017 **auf 85 Fälle** im Jahr 2018. Mit **48 Fällen** erreichte sich gut die Hälfte der Gewaltdelikte im Zusammenhang mit **demonstrativen Ereignissen**. Vor allem bei den **Landfriedensbrüchen** ist ein **Anstieg** des Fallaufkommens erkennbar (2018: 26 Fälle, 2017: 4 Fälle; +22 Fälle).

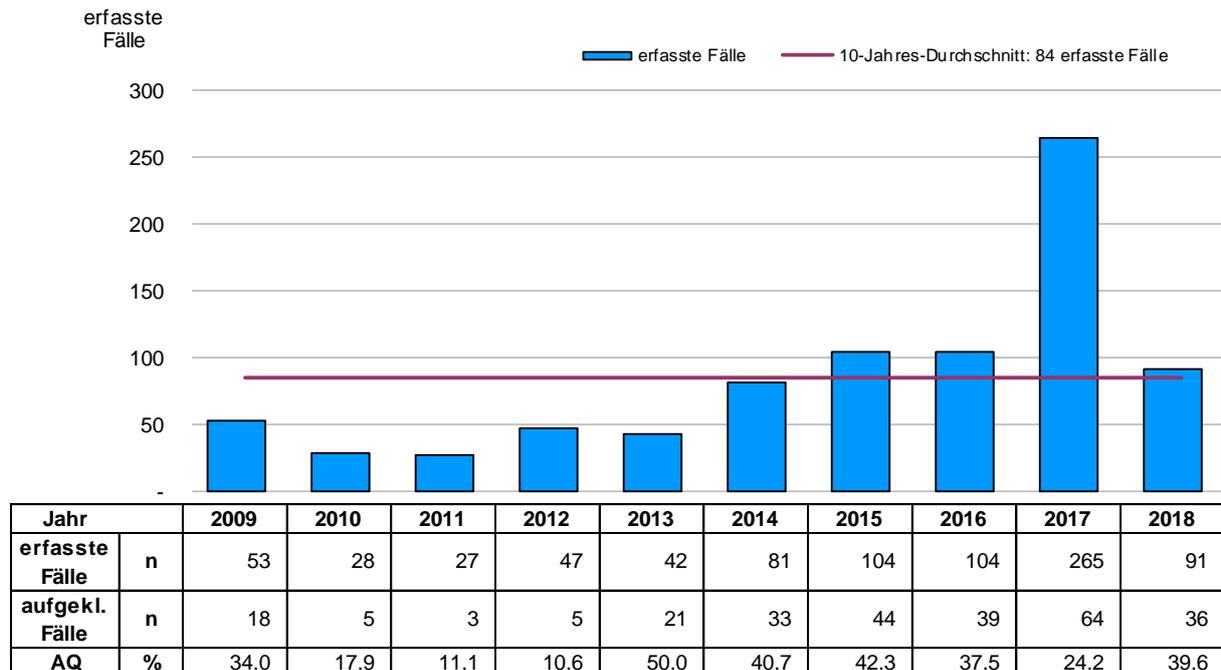
Die **sonstigen Delikte** stiegen ebenfalls von 189 Fällen im Jahr 2017 **auf 332 Fälle** im Jahr 2018 (+143 Fälle, +75,7%). Dies betrifft insbesondere die Deliktsbereiche **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung** (2018: 67 Fälle, 2017: 39 Fälle; +28 Fälle, +71,8%) und **Sachbeschädigungen** (2018: 60 Fälle, 2017: 19 Fälle, +41 Fälle). Vor allem bei den **Verstößen gegen das Vereinsgesetz** ist im Berichtsjahr ein **Anstieg** des Fallaufkommens von 32 Fällen im Jahr 2017 **um 70 Fälle auf 102 Fälle** im Jahr 2018 zu verzeichnen.

Mit Beginn der türkischen Militäroffensive gegen die nordsyrische Stadt Afrin waren auch in Berlin wieder verstärkt politisch motivierte Straftaten im Themenzusammenhang „**PKK**“ und „**Kurden**“ zu verzeichnen. Insgesamt wurden **242 Fälle** registriert, davon **56 Gewaltdelikte**. Dabei handelte es sich in **102 Fällen um Verstöße gegen das Vereinsgesetz** und in **35 Fällen um Verstöße gegen das Versammlungsgesetz**. Darüber hinaus wurden u. a. **27 Sachbeschädigungen** registriert.

5. Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie- (PMK -RI-) wurden **91 Fälle** für das Jahr 2018 in Berlin bekannt. Im Jahr 2017 waren es 266 Fälle (-175 Fälle, -65,8%).

Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-



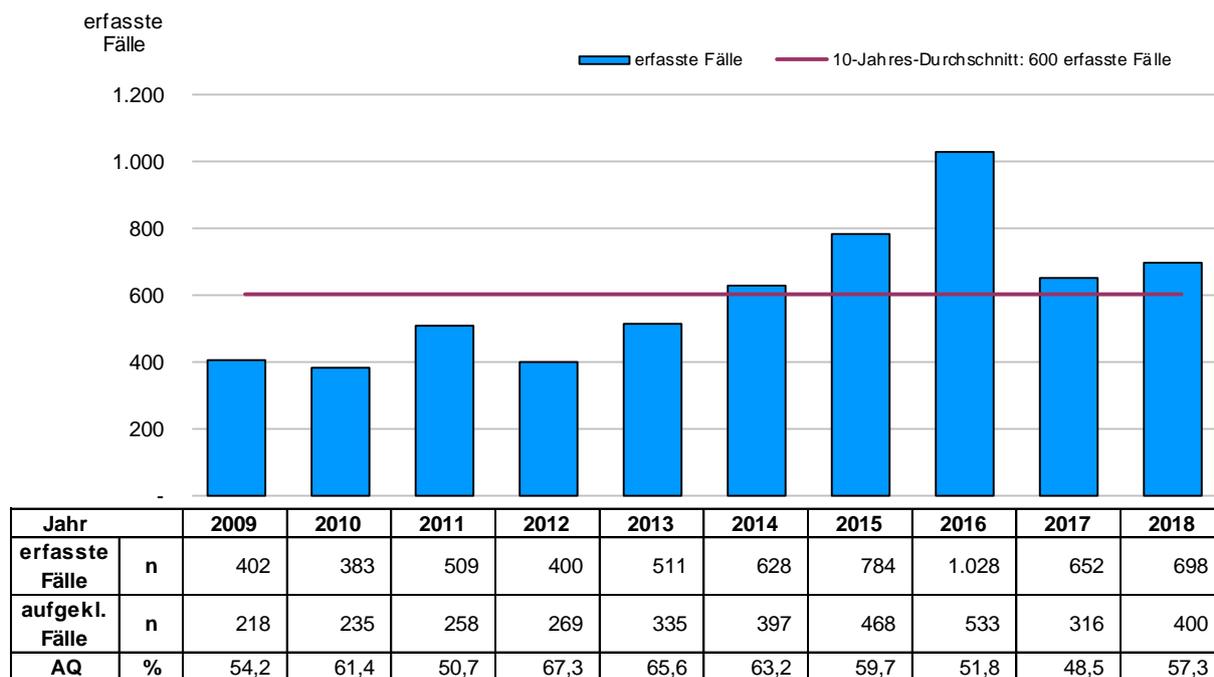
Die **Terrorismusdelikte** sanken im Jahr 2018 von 18 auf **11 Fälle** (-7 Fälle, -38,8%). Auch das Fallaufkommen bei den **Gewaltdelikten** ist weiter **rückläufig** (2018: 8 Fälle, 2017: 15 Fälle; -7 Fälle, -46,7%).

Besonders bei den **sonstigen Delikten** ist ein **Rückgang** des Fallaufkommens von 232 Fällen im Jahr 2017 auf **70 Fälle** im Jahr 2018 (-162 Fälle, -69,8%) zu verzeichnen. Dies betrifft fast ausschließlich die Deliktsbereiche **Beleidigung/Üble Nachrede/Verleumdung** (2018: 37 Fälle, 2017: 153; -116 Fälle, -75,8%) und **Öffentliche Aufforderung zu Straftaten** (2018: kein Fallaufkommen, 2017: 20 Fälle). Ursächlich für das hohe Fallaufkommen im Jahr 2017 waren die Eröffnung der liberalen Ibn-Rushd-Goethe-Moschee und damit einhergehende Straftaten gegen eine Mitbegründerin.

6. Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-

Beim Fallaufkommen im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen- (PMK -NZ-) ist im Berichtsjahr ein **Anstieg um 46 Fälle** (+7,1%) zu verzeichnen. Im Jahr 2017 wurden 652 Fälle registriert, im Jahr 2018 waren es **698 Fälle**.

Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-



Die **Gewaltdelikte stiegen** im Berichtsjahr von 65 auf **72 Fälle** (+7 Fälle, +10,8%). Bei den **sonstigen Delikten mit politischer Motivation** ist ein **Fallzahlenrückgang um 28 Fälle** von 410 Fällen im Jahr 2017 auf **382 Fälle** im Jahr 2018 (-6,8%) zu verzeichnen.

Die **Staatsschutzdelikte ohne explizite politische Motivation stiegen** von 174 Fällen im Jahr 2017 auf **239 Fälle** im Jahr 2018 (+65 Fälle, +37,4%).